



## Kämpferische Mittagspause

Gemeinsam Sorgearbeit in den Fokus der Gesellschaft  
Gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen im Sozial- und  
Erziehungsdienst

### Liebe Kolleg:innen,

als Frauen:Streik Jena wollen wir Euch als Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst in der aktuellen Tarifrunde unterstützen. Euren Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, finanzieller Aufwertung und Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel schließen wir uns an!

Als Beschäftigte, Klient:innen oder Angehörige betreffen auch uns diese Probleme. Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen. Deshalb stellen wir un(ter)bezahlte Sorgearbeit dieses Jahr in den Mittelpunkt unserer Aktionen.

### Eure Arbeit geht uns alle an: Lasst uns gemeinsam laut werden!

Gemeinsam- als Eltern, Beschäftigte und Aktivist:innen - wollen wir für Verbesserungen kämpfen, anstatt uns gegeneinander ausspielen zu lassen. Wir wollen unsere Forderungen diskutieren und in der Stadt präsent machen. Je mehr wir sind, desto besser. Lasst uns unsere Kämpfe verbinden!

### Kommt am 8.3. zu unserer kämpferischen Mittagspause.

Bei gemeinsamen Essen und Kinderbetreuung habt Ihr die Möglichkeit, Euch mit Kolleg:innen und Mitstreiter:innen auszutauschen und eure Interessen am offenen Mikrophon laut zum Ausdruck zu bringen. Mit Redebeiträgen und kreativen Aktionen sind wir vor Ort. 15 Uhr werden wir uns der Demonstration zum internationalen Frauen\*kampftag anschließen. Seid auch Ihr dabei - egal ob ihr bei der Stadt oder bei freien Trägern arbeitet. Gemeinsam erreichen wir mehr!

#### Was?

Kämpferische Mittagspause für bessere Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst

#### Wann?

8.3.22 - 13-15 Uhr

#### Wo?

Faulloch

Solidarische Grüße, euer Frauen\*Streik Jena.



## Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Mitstreiter:innen,

als Frauen:Streik Jena unterstützen wir die Anliegen der Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienst in der aktuellen Tarifrunde. Ihre Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen, finanzieller Aufwertung und Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel schließen wir uns an! Als Beschäftigte, Klient:innen oder Angehörige betreffen uns Alle diese Probleme. Gute Arbeit braucht gute Arbeitsbedingungen. Deshalb stellen wir un(ter)bezahlte Sorgearbeit dieses Jahr in den Mittelpunkt unserer Aktionen.

## Eure Arbeit geht uns alle an: Lasst uns gemeinsam laut werden!

Gemeinsam- als Eltern, Beschäftigte und Aktivist:innen - wollen wir für Verbesserungen kämpfen, anstatt uns gegeneinander ausspielen zu lassen. Wir wollen unsere Forderungen diskutieren und in der Stadt präsent machen. Je mehr wir sind, desto besser. Lasst uns unsere Kämpfe verbinden!

## Kommt am 8.3. zu unserer kämpferischen Mittagspause.

Bei gemeinsamen Essen und Kinderbetreuung habt Ihr die Möglichkeit, mit anderen Eltern und Pädagog:innen aus eurer Kita aber auch darüber hinaus mit Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst in Austausch zu kommen. Mit Redebeiträgen und kreativen Aktionen sind wir vor Ort. 15:00 werden wir uns der Demonstration zum internationalen Frauen\*kampftag anschließen.

Seid auch Ihr dabei!

Freut euch außerdem auf eine Hüpfburg!

### Was?

Kämpferische Mittagspause für bessere Arbeitsbedingungen im Sozial- und Erziehungsdienst

### Wann?

8.3.22 - 13-15 Uhr

### Wo?

Faulloch

Solidarische Grüße, euer Frauen\*Streik Jena.



LOKALE  
PARTNERSCHAFT FÜR  
DEMOKRATIE JENA

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **le**bek!

sowie vom



im Rahmen des Landesprogramms



## Kontakt

Bei Interesse und Fragen, meldet euch bei uns:

Mail: [frauen\\_streik-jena@riseup.net](mailto:frauen_streik-jena@riseup.net)

Webseite: [www.femstreikenjena.noblogs.de](http://www.femstreikenjena.noblogs.de)

*1 „Frauen“ schließt trans\* und/oder inter\* Frauen mit ein. Die Bezeichnung „queere Menschen“ steht für alle Menschen, die sich nicht oder nicht nur als Frau oder Mann identifizieren, und/oder für Menschen, die sich nicht mit dem Geschlecht identifizieren, dass ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Das können beispielsweise trans\*, inter\*, nichtbinäre oder geschlechtslose Menschen sein.*